

Wohlfeile **Katholische Pracht-Bibel** mit mehr als **532** feinen Holzschnitten und **3** Stahlstichen in **5** Lieferungen zu **15** Ngr. (12 gGr.) Stereotyp-Ausgabe.

Die bisher erschienenen Abdrücke unseres Bibelwerks unter dem Titel:

Allgemeine, wohlfeile
Bilder - Bibel

FÜR DIE KATHOLIKEN
oder die ganze heilige Schrift
des alten und neuen Testaments,

nach der Vulgata, unter Zuziehung und Benutzung solcher Uebersetzungen, welche mit Genehmigung hochwürdigster Ordinariate erschienen, als von Cartier, Tirin, Erhard, Weitenauer, Rosalino, Braun, Allioli und Anderen, durch einen alten katholischen Geistlichen in Baiern rezensirt, mit 3 feinen Stahlstichen und 532 schönen in dem Texte eingedruckten Abbildungen und erläuternden Bemerkungen über die dunkelsten Stellen der H. Schrift am Schlusse des Ganzen.

(Mit Genehmigung des hochw. katholisch-geistl. Consistoriums im Königr. Sachsen;)

fanden einen regen Vertrieb, aber eben dieser hat dem schönen Werke auch mannigfache Concurrenzen zugezogen, so daß sowohl dieser Umstand, als auch der Wunsch, diese Bibel weit gemeinnütziger zu machen, uns bewogen haben, das Werk hier mit feinen Stahlstichen und einigen Holzschnitten vermehrt neuerdings zu publiciren.

Ob schon, wie bereits bemerkt, seit dem ersten Erscheinen dieses Werkes andere illustrierte Ausgaben der heiligen Schrift erschienen sind, so hat doch keine so zahlreiche, die passendsten Stellen des Textes so veranschaulichende, in den Spalten selbst eingedruckte Abbildungen gebracht, als die Unserige.

Diese zahlreichen bildlichen Darstellungen setzen durch ihre große Vortreflichkeit der Holzschneidekunst unserer Tage ein schönes und nicht zu bestreitendes Kunst-Denkmal.

Sie führen Begebenheiten, welche die heilige Schrift erzählt, vor's Auge und sind zum größten Theil mit allegorischen Einfassungen umgeben, die mit den Hauptabschnitten der Bibel stets auch neue Zeichnungen darbieten.


Durch ein Opfer der bedeutenden Summe von 25,000 Franken hatten wir früher die Stempel dieser Abbildungen an uns gebracht; welchen Umstand wir hier nur darum erwähnen, um diejenigen, die diese Bibel noch nicht kennen, auf die Schönheit dieser Darstellungen schließen zu lassen.

Der Bibeltext ist mit deutlichen Lettern auf feines Belinypapier gedruckt, und es wurde bei dessen Anordnung auf Schönheit ebensowohl als auf Bequemlichkeit beim Gebrauch Rücksicht genommen, welche letztere beim Nachschlagen von Stellen durch eine neue Einrichtung in Beziehung auf die Capitel, oben in der Ecke der Seitenzahlen, besonders befördert wird.

Die zwei Stahlstiche, welche diesen Text begleiten: ein herrliches Jesusbild, segnend die Hand erhebend, nach Allori, und eine Mutter Gottes mit dem Jesuskinde, nach Saffoferrato, werden eigens für denselben gestochen. Mit dem letzten Hefte wird als Prämie ein herrlicher Stahlstich nach Cigoli: der heilige Johannes an einer Quelle, ausgegeben. Diese Gemälde sind so viel uns bekannt ist, noch gar nicht, oder nicht in neuerer Zeit durch den Grabstichel vervielfältigt worden.

Diese Bibel wird in 5 Lieferungen, jede im Preise von 15 Ngr. (12 gGroschen), erscheinen und aller 2 Monate eine derselben erfolgen. Unterbrechungen können nicht stattfinden.

Die zu dieser Ausgabe gehörigen:

 Kurzen Erläuterungen der katholischen Bilderbibel zum alten und neuen Testament, bilden die fünfte Lieferung im Preise von 15 Ngr. (12 gGr.), mit welcher der Prämie-Stahlstich ausgegeben wird.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Leipzig, Januar 1842.

Baumgärtner's Buchhandlung.

In Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

מודע לילדי בני ישראל

oder

Israelitischer Kinderfreund.

Ein Lese- und Lehrbuch für Schule und Haus.

In ausschließlich erzählender Form, als in der einzigen dem kindlichen Gemüthe zusagenden Lehrweise abgefaßt

von

S. Mauer;

Lehrer und Prediger der israelitischen Gemeinde in Münden.

349 Seiten in gr. 8. Preis 20 Ngr. (16 gGr.)

Atala,

und

les aventures du dernier Abencerrage.

Mit grammatischen Erläuterungen und Hinweisungen auf die Sprachlehren von Hirzel, Mozin und Sanguin und einem Wörterbuche.

Dritte, vermehrte Auflage. broch. 170 Seiten in 8. Preis 11 Ngr. (9 gGr.)

Im Verlage von **Dennig Finck & Co.** in Pforzheim erscheint:

Allgemeine Geschichte der

letzten fünfzig Jahre 1789—1840.

Von

C. Strahlheim,

Verfasser des Werkes: Unsere Zeit, des Jahres 1830 ic.

Vier Bände in je 4 Heften à 11 $\frac{1}{4}$ Ngr. (9 gGr.)
oder 36 fr. Mit Gratis-Beigabe von 16 feinen
Stahlfischen.

In der ganzen Weltgeschichte findet sich kein Zeitraum so reich an merkwürdigen Begebenheiten, wie sie das letzte halbe Jahrhundert umfaßt; er ist, so weit die Geschichte reicht, der wichtigste, thaten- und einflussreichste. Der als Geschichtschreiber in Deutschland rühmlichst bekannte Verfasser hat sich bemüht, die welterschütternden Ereignisse, welche sich während dieser Zeit zutragen, in vorliegendem, nur vier Bände starken Werke in einer möglichst gedrängten, aber dennoch sehr gründlichen, populären und für alle Klassen faßlichen Darstellung zu bearbeiten. Nichts, was nur einigermaßen von Wichtigkeit ist oder in die Weltgeschichte eingreift, wird man in diesem Werke vermissen, und durch dasselbe eine richtige Ansicht und vollkommene Kenntniß der Ursachen erlangen, welche so Großes und Ungeheures hervorbrachten. Dieses Buch dürfte daher vorzugsweise für Solche von unschätzbarem Werthe sein, welche die Geschichte zu studiren weder Muße noch Gelegenheit haben, und mit gründlicher Belehrung auch eine angenehme Lektüre verbinden wollen. Der Verfasser hat sich dieses zur Hauptaufgabe gemacht; wie weit es ihm gelungen, möge das Buch selbst darthun, welchem jedenfalls das Verdienst einer großen Klarheit und Verständlichkeit, wie auch einer eben so angenehmen als interessanten Unterhaltung, nicht abzuspochen ist.

Die ersten Hefte sind bereits an alle Buchhandlungen Deutschlands und der angrenzenden Staaten versendet, und liegen überall zur Einsicht vor.

Im Verlage von **F. E. C. Leuckart** in Breslau ist erschienen:

Songe et Verité.

Douce Etudes et piéces caractéristiques pour le Piano-Forte par **B. E. Philipp.**
Op. 28. Preis 2 Thlr.

Die vorzüglichsten Musiklehrer haben erklärt, dass diese Etuden die besten Vorstudien zu den Werken von Cramer, Hummel, Kalkbrenner, Moscheles, Thalberg, Chopin, Henselt etc. sind und empfehlen dieselben nicht nur als höchst praktisch beim Klavierunterricht, sondern auch zum Vortrage ganz besonders geeignet, was dadurch bestätigt wird, dass berühmte Meister im Klavierspiel diese Etuden öffentlich vorgetragen haben.

Beschreibung einer Reise

durch die

Vereinigten Staaten von Nordamerica in den Jahren 1838—1840.

In Gesellschaft des Ritters Franz Ant. von Gerstner unternommen von **Clara von Gerstner.**
8. 29 Bog. Velinp. geh. 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.

Die geistreiche Verfasserin sah an der Seite ihres, der Welt zu früh entrißenen Gatten so viel Interessantes, erhielt von ihm so viele Aufschlüsse und Erklärungen und kam mit so ausgezeichneten Personen in Berührung, daß dies Buch von keinem Gebildeten unbeachtet bleiben dürfte.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

Durch alle Buchhandlungen ist ein bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig erschienenes

Verzeichniß von

650 Romanen und Unterhaltungsschriften. 1114 Bände. Ladenpreis 1261 Thaler.

welche im Preise sehr bedeutend ermäßigt, und bei Abnahme des Ganzen nur **250 Thaler** kosten, bei Abnahme kleiner Parthien aber auch noch mit außerordentlichen Vortheilen zu haben sind, zu erhalten. Man findet darin eine reiche Auswahl und Schriften der vorzüglichsten Verfasser, z. B. von Arndt, B. Becker, Beckstein, Belant, Bronikowsky, Chezy, Fouqué, E. A. Fischer, Herlossohn, Kind, Th. Körner, Kühne, Lewald,

Marggraf, J. Mosen, Smidt, Storch, Schoppe, F. Tarnow, Tarnowsky u. v. a. Es ist dieses Verzeichniß besonders auch Lesebibliotheken zu deren Vervollständigung zu empfehlen.

Durch alle Buchhandlungen ist von mir zu beziehen:

Die Jungfrau vom See.

Ein Gedicht in sechs Gesängen.

Aus dem Englischen des Walter Scott.

8. Geh. 1 Thlr. 10 Ngr. (1 Thlr. 8 gGr.)

Leipzig, im Januar 1842.

F. A. Brockhaus.

Beispiellos billig!

Die Jahrgänge 1837, 1838 und 1839 des so beliebten **Anekdoten-Almanachs** von **Müchler**, so wie der Jahrgang 1841, herausg. von Dr. Günther, jeder Jahrgang 19 Druckbogen stark, offerire ich à $\frac{1}{2}$ Thlr., wofür Exemplare in jeder Buchhandlung zu haben sind.

Ludwig Schreck in Leipzig.

Im Verlage von **Jm. Fr. Wöller** in Leipzig ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Grundsätze der Gartenkunst, welche sowohl bei Anlage großer Parks oder bei Landschafts- und Naturgärten von großer Ausdehnung, als auch bei Einrichtung und Anlage kleinerer Gärten befolgt werden müssen. Ein praktisches Handbuch für Gärtner und Besitzer von Grundstücken, die Gartenanlagen entweder zu ihrem Vergnügen selbst entwerfen, oder dieselben unter ihrer speciellen Leitung anordnen lassen wollen. Mit Abbildungen, welche neue Ideen zu Gartenverzierungen enthalten, von Fr. Guth, prakt. Kunstgärtner. Zweite verbesserte Auflage. (192 S.) Preis 26 $\frac{1}{2}$ Ngr. (21 gGr.)

Der praktische Blumengärtner, oder Anweisung, die beliebtesten Blumen und Zierpflanzen sowohl im Freien als auch in Gebäuden vortheilhaft zu pflanzen, selbst zu ziehen und auf die beste Weise zu verebeln. Ein Handbuch für Gärtner, Gartenbesitzer und alle diejenigen, welche die Cultur der Blumen zu ihrem Vergnügen betreiben wollen. Nebst einem Blumen-Garten-Kalender für alle Monate des Jahres und einem lateinischen und deutschen Register. Von Heinrich Gruner, Mitglied der Niederlausitzischen Obstbau-Gesellschaft in Guben. Dritte verb. Auflage. gr. 8. (355 S.) broch. 26 $\frac{1}{2}$ Ngr. (21 gGr.)

Der unterweisende Monatsgärtner, oder deutliche Erklärung sämmtl. monatl. Arbeiten im Gemüse-, Obst-, Blumen-, Wein- und Hopfengarten, so wie auch im Gewächshause. Ein sicherer Leitfaden für angehende Gärtner und Gartenliebhaber. Nebst einem Nachtrage über Behandlung der Gemüsesamenreien und über die vortheilhafteste Benutzung und beste Aufbewahrung verschiedener Gemüse-, Garten- und Baumfrüchte. Alles auf eine zwanzigjährige Erfahrung gegründet und herausgegeben von Heinrich Gruner. Dritte verb. Aufl. gr. 8. (204 S.) geh. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. (18 gGr.)

Bei **Fürst** in Nordhausen ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu bekommen:

Das non plus ultra der Tanzkunst.

Eine gründliche Anweisung, nach welcher Jeder in sehr kurzer Zeit ohne Tanzlehrer der geschickteste Tänzer werden kann. Von P. Lahire, Lehrer der Tanzkunst in Paris und St. Petersburg. Zweite Auflage. 8. 1842.

Brosch. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. (10 gGr.) od. 45 Kr.

Die erste Auflage von diesem Werkchen war so schnell verkauft, daß schon nach 3 Monaten eine zweite nöthig wurde. Es sind zwar schon verschiedene Schriften über Tanzkunst erschienen, aber keine so gründliche, so daß man selbst ohne Unterricht ein

sehr geschickter Tänzer werden kann. Und was ist wohl die beste Empfehlung für einen Herrn bei dem schönen Geschlecht? wenn er ein geschickter Tänzer ist. Sein Lob ertönt von Mund zu Mund und der allgemeine Beifall wird nicht fehlen.

Die Krankheiten

in den Entwicklungsjahren des

weiblichen Geschlechts,

deren Ursachen und Verhütung, nebst einem bisher ungenannten und unfehlbaren Mittel, die immer allgemeiner werdenden bleichsüchtigen Leiden der weiblichen Jugend zu vermeiden. Ein unentbehrlicher Rathgeber für alle Eltern, denen das Wohl ihrer Töchter am Herzen liegt. Von Dr. L. Leonhardt. 12. 1842. Brosch. 20 Ngr. (16 gGr.) oder 1 Fl. 12 Kr.

Die Leiden des schönen Geschlechts entspringen fast alle aus einer Quelle, allein wie diese zu verstopfen, hatte bis jetzt noch Niemand gezeigt. Erst dem Verfasser unserer Schrift war es aufgefallen, eine für das Heil der Menschheit so wichtige Entdeckung zu machen, welche von keinem sorgsamem Vater, von keiner liebenden Mutter unbeachtet bleiben darf.

Die Zeitinteressen.

Unter diesem Titel erscheint von Neujahr 1842 an eine Zeitung, welche in politischer, literarischer, artistischer, technischer, ökonomischer, gewerblicher, merkantilischer, historischer, geographischer, naturhistorischer, überhaupt wissenschaftlicher und religiöser Beziehung die Erscheinungen der Zeit begleitet und eine allseitige wohlgeordnete Controle der Zeit unter den höchsten Gesichtspunkten bietet.

Im Monat Januar sind außer einer fortlaufenden Tages-Chronik und den kürzeren Nachweisen der Fortschritte, Rückschritte und Tendenzen der Zeit an größeren Aufsätzen erschienen:

- I. in der Tages-Chronik **J. J. Wagner's Nekrolog** mit dessen Portrait in Stahlstich.
- II. Von Zuständen und Parallelen: **Die katholischen Zustände in Baden. — Pressefreiheit in England. — Aussichten des deutschen Zollvereins. — Die Medizin unserer Zeit.** Erster Artikel. — **Uebersicht der politisch-sozialen Zustände in Europa im Jahre 1841.** Erster und zweiter Artikel.
- III. Von Verbesserungsvorschlägen und Debatten darüber: **Eisenbahnen auf Staatskosten. — Die Nützung von Eisenbahnen, mit besonderer Beziehung auf das Recht des deutschen Bundes und in Anwendung auf Württemberg. Nennungen und Ansichten aus dem Amts- und Staatsleben: I. Was verlangt die Zeit von einem Staatsmanne? II. Das historische Prinzip. III. Die Reaktion auf dem kirchlichen Gebiete. IV. Der kirchliche Friede. V. Die Ehre der Deutschen. VI. Das Wirken für den Beruf. VII. Die Kardinaltugend des Verwaltungsbeamten. VIII. Die Verwaltung und das Leben. — **Gefahr der Uebersvölkerung. — Der Wirkungskreis des Arztes. — Die Trunksucht. — Populäre Vorträge für Gewerbetreibende. — Festungen, ihr Werth und ihre Bedeutung. — Volksgerichte.****
- IV. Fortschritte, Rückschritte und Tendenzen: **Die Landwirtschaft in Württemberg.**

So oft es der reichlich zufließende interessante Stoff erheischt, werden noch besondere Beilagen gratis gegeben. Wöchentlich erscheinen zwei Nummern in Großquart auf feinstem weißem Papier. Der Pränumerationspreis beträgt für das Jahr nur Rthlr. 3. oder fl. 5. 24 kr. rh. Bestellungen nehmen alle solide Buchhandlungen und alle Postämter des In- und Auslandes an.

Plangemäße Beiträge werden nach Verlangen anständig honoriert. Anzeigen jeder Art finden schnelle Aufnahme.

Am, 1. Februar 1842.

Verlag der **Stettin'schen** Buchhandlung.

Bei **F. Kubach** in Berlin neu erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:
Zyfers Fabeln, 4. Lieferung, oder Bogen 16—20.
10 Ngr. (8 gGr.)

Bei **Berendsohn** in Hamburg ist eben erschienen:
Schiffbruch des Dampfbootes
„**Der Präsident**,“
nach dem Tagebuche eines mit demselben verunglückten Geistlichen.
Gefunden in einer Flasche an der Küste von Cap Bnton unweit Newfoundland. Aus dem Englischen übersetzt. In allen Buchhandlungen für 5 Ngr. (4 gGr.) zu haben.

Bei **Braumüller und Seidel** in Wien, am Graben, im Hause der Sparcasse, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu finden:

Erzählungen und Humoresken

von
Dr. Joh. Em. Veith,

Domprediger an der Metropolitankirche zu St. Stephan.
Zweite viel vermehrte, durchaus umgearbeitete Auflage.
Wien 1842. 3 Thle. 3 Thlr. 10 Ngr. (3 Thlr. 8 gGr.)

Inhalt des ersten Bandes: Das Mägdelein und die Toilette. Eine Alltagsgeschichte. — Der Bruder aus Tunis. Eine Novelle. — In den Tag hinein, eine Geschichte ohne Begebenheiten. — Marivaur und sein Wept. Eine wahre Anekdote in Begleitung einiger anderer Wahrheiten. — Herr bleib bei uns. Eine Abendscene. — Der Organist, der Pudel und die vier Jahreszeiten. — Trost. Ein Märchen.

Inhalt des zweiten Bandes: Frau Martha. Eine harmlose Vorstadtgeschichte. — Der Jüngling und der Wolf. Eine wahre Begebenheit. — Felix Entensjannabels erotische Erlebnisse, sammt poetischen und algebräischen Bedenklichkeiten. — Maria von gutem Rath. Eine Erzählung. — Das Zigeunerkind. Eine Novelle sammt Kritik und Epilog. — Aschenmann. Ein Schatten- und Fastnachtspiel. — Gruß und Gegengruß. Eine Erzählung. — Der Mensch und die Leute.

Der dritte Theil enthält: Kugentrost. Eine Erzählung. — Das Kriegsschiff San Geronimo. Eine Begebenheit aus dem 16. Jahrhundert. — Jüge aus dem Jugenleben eines gefühlvollen Tabakrauchers. — Der Thürmer. Eine Erzählung in sechs Gesängen. — Edmund Sylvester Strauchlers Recollectionen. — Rottmeister Moser. Nach einer wahren Begebenheit. — Der Hirsch im Walde. Ballade. — Der Mann mit dem Regenschirm. — Des alten Kirchendiener Daniel Starabizky Aphorismen für Diener der Kirche. — Adam Granders Hauswesen. Ein häusliches Gemälde.

Von demselben Herrn Verfasser ist erschienen:
Die Erweckung des Lazarus.
(Bildet den Inhalt der im Jahre 1841 in der Metropolitankirche zu St. Stephan gehaltenen Fastenpredigten.)
Preis 22½ Ngr. (18 gGr.)

In der **A. Sorge'schen** Buchhandlung in **Osterode & Goslar** sind folgende Bücher erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Baumgarten, chirurgischer Almanach. 1.—4. Jahrgang. 8. cart. jeder Jahrgang 20 Ngr. (16 gGr.)
Der 5. ist unter der Presse.)

Baumgarten, Zeitschrift für Chirurgen. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. 11¼ Ngr. (9 gGr.) (Das 2. ist unter der Presse.)

Brose, Christl. Harfenklänge für Herz und Leben. Ein Andachtsbuch. 8, 20 Ngr. (16 gGr.)

Ferner:
Dollmetscher, jurisi., für Unstudirte, enthaltend eine Verdeutschung der in gerichtlichen Akten und Bekanntmachungen vorkommenden lateinischen Wörter und Redensarten, in alphabetischer Ordnung. 8. geh. 10 Ngr. (8 gGr.)

Engelhardt, prakt. Anweisung zur Fabrikation des Essigs aus Wein, Branntwein, Bier, Obst, Malz, Zucker, Honig, Rosinen, und mehreren andern Substanzen ic. 8. geh. 10 Ngr. (8 gGr.)

Liederkrantz, deutscher. zweite Auflage. geh. 10 Ngr. (8 gGr.)

Niewald, (prakt. Chemiker). Der wohlverfahrene Fleckenvertilger, oder die Kunst, aus allen Zeugen und Stoffen alle Arten Flecke zu vertilgen und dieselben in ihren vorigen Zustand wieder herzustellen ic. 8. geh. 10 Ngr. (8 gGr.)

Im Verlage der **J. D. Classischen** Buchhandlung in Heilbronn ist erschienen, und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Reisen in den Mond, in mehrere Sterne und in die Sonne. Geschichte einer Somnambule in Weilheim an der Teck im Königreiche Württemberg. Ein Buch, in welchem Alle über dieserseits wichtige Aufschlüsse finden werden. Herausgegeben von einem täglichen Augenzeugen und Freunde der Wahrheit und der höheren Offenbarungen.

Vierte Auflage, vermehrt mit einem Verzeichnisse derjenigen Heilmittel gegen verschiedene Krankheiten, welche die Somnambule in ihren somnambülen Schläfen je auf besonder Befragen angegeben hat, und die sich bei richtigem Gebrauche bewährt haben. 8. broch. 1 Thlr. 5 Ngr. (1 Thlr. 4 gGr.) oder 2 Fl. rhein.

ÉCHO

de la

littérature française.

Journal des gens du monde.

Deuxième année. 1842.

24 Hefte. Preis 5⅓ Thlr.

Die erste Nummer hiervon ist bereits erschienen und durch alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungsexpeditionen zur Ansicht zu erhalten, wo auch Bestellungen angenommen werden.

Freunden der französischen Literatur eine Auswahl des Besten von Dem zu geben, was die gefeiertsten französischen Schriftsteller durch die geachtetsten Zeitschriften ihrer Nation bieten: dies die Tendenz dieses Journals, für das sich die Theilnahme mit dem Erscheinen eines jeden neuen Hefes steigert. Die Redaction hat in dem eben beendigten ersten Jahrgang Aufsätze von 75 der beliebtesten Autoren geliefert und wird auch künftig, wie bisher, an dem Grundsatz festhalten, **nur Gediegenes** und dieses **so schnell wie möglich** zu liefern.

Leipzig, im Januar 1842.

Brockhaus & Avenarius.

Buchhandlung für deutsche und ausländische Literatur.